

UNI stellt Befragung vor

ISERNHAGEN. Das Unternehmens-Netzwerk Isernhagen (UNI) lädt Mitglieder und andere Interessierte für Dienstag, 22. September, zum Vortragsabend in die Kirchhorster Kaffeestuben ein. Ab 18.30 Uhr wird es um die Online-Befragung der Arbeitsgruppe PR, Marketing & Internet gehen. Jasmin Herbeck wird die Ergebnisse der UNI-internen Befragung vorstellen, die herausfinden sollte, was sich die Teilnehmerinnen von der Netzwerkarbeit wünschen. Ein weiterer Höhepunkt soll eine Fotoshow rund um das UNI-Sommerfest darstellen. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an jasm@herbeck-pr.de.

Mehr Spielraum fürs Seehaus

Bebauungsplanänderung soll Erweiterung am Hufeisensee möglich machen

Der Hufeisensee ist in Isernhagen einer der wichtigsten Anlaufpunkte für Erholungssuchende – wenig überraschend, dass die Gemeinde der Gastronomie da die Möglichkeit zur Erweiterung geben will.

VON FRANK WALTER

ISERNHAGEN H.B. Ohne große Diskussion passierte die Bebauungsplanänderung für das Gelände des Seehauses jetzt den Ortsrat Isernhagen H.B. Nur an einem Punkt hatten die Politiker Redebedarf: Wenn dem Gastronomen der

Wall zwischen Parkplatz und Restaurant zu hoch sei, um als Betrieb gut wahrgenommen zu werden, und er ihn abflachen wolle, dann doch bitte auf eigene Kosten. So empfahl es der Ortsrat denn auch einstimmig zur weiteren Beratung im Bauausschuss und zur Beschlussfassung im Verwaltungsausschuss.

Der eigentliche Anlass für die Bebauungsplanänderung ist jedoch ein anderer: Teile des Betriebsgebäudes befanden sich bereits außerhalb des zulässigen Baufensters, als der neue Eigentü-

mer den Betrieb übernommen habe, so die Verwaltung. Dies gelte es jetzt zu legalisieren. Gleichzeitig geht es um Erweiterungen: Wegen der Attraktivität des Naherholungsgebiets und der guten Verkehrlichen Erreichbarkeit sei „die Nachfrage nach einem gastronomischen Angebot im Wietzpark in den vergangenen Jahren gestiegen“, heißt es dazu in der Begründung des Bebauungsplans – und zwar derart, dass die bestehenden planungsrechtlichen Festsetzungen nicht genug Möglichkeiten für eine notwendige Erweiterung des

dortigen Gastronomiebetriebs zulassen.

Geplant ist ein Anbau an der Westseite, mit dem Küche und Lagerflächen vergrößert sowie Büros eingerichtet werden können. Zudem ist ein Umbau der Toilettenanlagen nötig. Die Anbauten sollen die derzeit aufgestellten Container ersetzen. Durch weitere Baufenster im Bereich des Biergartens möchte der Betreiber mehr Spielraum für Service- und Unterhaltungsangebote, zum Beispiel auf Bühnen, bekommen. Auch ein Kinderspielplatz ist denkbar.



Nagy Malek unterrichtet in der Begegnungsstätte in F.B. Arabisch – und freut sich über die Wissbegierde seiner Zuhörer.

Walter

Kleiderkammer des DRK öffnet montags länger

ISERNHAGEN N.B. Ab sofort ist die DRK-Kleiderkammer, Am Ortfelde 46 in Isernhagen N.B., montags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können sich Flüchtlinge und andere Bedürftige aus Isernhagen mit Kleidung, Schuhen und Haushaltswäsche versorgen.

Die Zeit für die Spendenannahme ändert sich nicht. Hierfür ist die Kleiderkammer jeden Dienstag von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Handtücher und Bettwäsche, Geschirr und Töpfe, Spielsachen und Kuscheltiere sind im Moment ausreichend vorhanden. Aus Platzgründen werden keine Sommerachen angenommen.

Dringend benötigt wird hingegen warme Kleidung in kleinen Größen (S und M/36 bis 38) für Männer und Frauen. Auch feste und warme Schuhe werden in allen Größen benötigt. Sämtliche Spenden sollten sauber und heil, also noch tragbar sein. wal

Post: Unter neuer Regie geht es weiter

ISERNHAGEN N.B. Betreiberwechsel bei der Poststelle in Isernhagen N.B.? Da schrillen bei Kunden wie Ortsratspolitikern regelmäßig die Alarmglocken – haben derartige Wechsel in der kleinen Ladenzeile Am Ortfelde doch bereits eine gewisse Tradition. Zuletzt vor knapp einem Jahr war die Poststelle wochenlang geschlossen, und Gerüchte über ein endgültiges Aus grassierten.

Der aktuelle Wechsel entpuppte sich da als angenehme Ausnahme: Nur einen Tag war die Poststelle in dieser Woche für die Übergabe dicht, danach gab es noch ein paar technische Probleme bei der Paketannahme. „Seit heute läuft alles wie geschmiert“, sagte gestern die neue Betreiberin Grazyna Stolorz erfreut. Alle Postdienstleistungen, die es zuvor schon gab, bietet sie auch an. Unter dem Namen Pen & Paper verkauft Stolorz in ihrem Geschäft auch wieder Schreibwaren und Zeitschriften, die es dort zuletzt nicht gegeben hatte. Kunden ist Stolorz bereits bekannt, sie war mehrere Jahre als Mitarbeiterin in der Poststelle in N.B. beschäftigt. wal

Flüchtlingshelfer lassen das R rollen

Schnupperunterricht im Arabischen lockt Ehrenamtliche in die Begegnungsstätte

VON FRANK WALTER

ISERNHAGEN F.B. Dass Erwachsene sich fortbilden und noch mal die Schulbank drücken, ist an sich ja nichts Ungewöhnliches. Wenn der Lehrer aber ganz rechts an der Tafel zu schreiben beginnt und dann statt Buchstaben allerlei Striche, Punkte und Kringel in Kreidschrift erscheinen, ist irgendetwas anders als sonst. „Das ist kein Fehler von mir, das ist richtig so“, scherzte Nagy Malek zu Beginn der Arabisch-Schnupperstunde in der Begegnungsstätte in F.B. über die ungewohnte Schreibrichtung. Nicht nur der Unterricht, auch Maleks Zuhörerkreis war besonders – waren es doch Ehrenamtliche, die sich um Flüchtlinge kümmern und die Arabisch sprechenden Neuankömmlinge künftig mit ein paar netten Worten in vertrauter Sprache in Isernhagen begrüßen wollen.

Organisiert hatte den bereits zweiten Schnupperunterricht das Helfernetzwerk Isernhagen. Das Interesse sei riesig gewesen, sagte Beate Roßbach, die selbst seit zwei Jahren Arabisch lernt und ihren Lehrer vom Bildungsverein für die Schnupperstunde nach Isernhagen gelotst hatte. Ein paar Worte

zur Begrüßung könnten viel bewirken, ist die Sprecherin des Helfernetzwerkes überzeugt.

Und so versuchte sich mehr als ein Dutzend Zuhörer an den Eigenarten des Arabischen – an sechs verschiedenen S-Lauten, dem rollenden R, tiefen Kehllauten und anderen Zungenbrechern.

Sogar kurze Gespräche waren – dank reichhaltiger Vokabelzettel – schon nach einer halben Stunde möglich. Die ungewohnten Worte sorgten für Heiterkeit – auch der Einwurf des gebürtigen Ägypters Malek, dass „Arabisch doch viel leichter als Deutsch zu lernen“ sei.

ARABISCH FÜR ANFÄNGER

Den guten Tag wünscht man mit „Niharak Saaid“

Arabische Ausdrücke und Redewendungen für Deutsche erfassbar zu machen ist gar nicht so leicht. Nagy Malek hat deshalb in etlichen Jahren Erwachsenenbildung für Volkshochschule und Bildungsverein seine eigene Lautschrift entwickelt.

Wer auf Arabisch grüßen möchte, sagt statt „Hallo“ oder

„Willkommen“ besser „Mar7aba“, wobei die „7“ bei Malek für einen kehligen „ch“-Laut steht. Der Begriff für das förmlichere „Guten Tag“ lautet „Niharak Saaid“, am Morgen wünscht man „Saba7 el Khair“. Wer sich bedanken möchte, liegt mit dem Wort „Schukran“ richtig, das „Bitte“ zur Entgegnung „Min Fadlik“. Bei der

Vorstellung tut es ein „Anna, Ißmi ...“ („Ich heiße ...“), gefolgt vom Namen. „Madrassa“ lautet der Begriff für „Schule“, „S:adiq“ mit dumpfem „s“ heißt „Freund“. Nicht nur Kinofreunden dürfte „aßlamu 3alaikum“ vertraut sein – „der Friede sei über Euch“ ist ein oft gehörter Ausspruch in der arabischen Welt. wal